

Freitag, 14.08.

Das Los der noch Berufstätigen: Wochenende fängt erst am Freitag nach Arbeitsschluss an. So waren wir am Freitag wieder mal fast die Letzten die beim „Freien Camping“ eingetroffen sind. Einige trafen sogar schon am Donnerstag auf dem schönen Platz beim Reiterhof ein. Letztendlich waren wir dann 12 Einheiten.

Nach der großen Hitze der vergangenen Tage hatte es merklich abgekühlt, was für unseren Grillabend jedoch ideal war. Wir saßen bis spät in den Abend unter dem Partyzelt, welches extra für uns aufgestellt war.



Samstag, 15.08.

Um 11Uhr trafen wir uns wieder unter dem Dach des Pavillons. Es gab für jede/n ein Paar Weißwürste mit Brezen und süßem Weißwurstsenf. Hierzu hatte der Campingclub eingeladen hat.

Kurz vor 14Uhr fuhren wir nach Mahlberg. Hier erwartete uns eine sehr interessante Führung in Europas größtem Fachmuseum zum Thema Tabakanbau- und Verarbeitung. Das Museum ist mit 1680 qm Ausstellungsfläche in einer alten Zigarrenfabrik und einem alten Tabaktrockenschopf untergebracht und besteht seit 1992. Im 30jährigen Krieg brachten durchziehende Soldaten das Rauchen auch an den Oberrhein. Die ersten Tabakfabriken entstanden zunächst bei Basel, später bei Pforzheim und Straßburg. 1774 gründete Carl Ludwig Lotzbeck mit seiner Schnupftabakfabrik in Lahr den Grundstein für den Tabakanbau und seine Verarbeitung in unserer Gegend. Um 1900 konnte man in Oberbaden noch 300 Zigarrenfabriken zählen. Heute ist die Tabakindustrie in diesem ehemals größten deutschen Tabakanbaugesamt bedeutungslos.

**Oberrheinisches
Tabakmuseum**



Öffnungszeiten:
Mai bis September,
Sonn- u. Feiertags, 10⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr.
Außerhalb dieser Zeit bieten wir
Ihnen (nach Voranmeldung) Führungen
für Gruppen ab zehn Personen.

Auf der über 1.600 m² großen Fläche wird dem Besucher der vollständige Ablauf einer Tabakverarbeitung sowie Kostbares und Historisches rund um den Tabak präsentiert.

Voranmeldung: Stadtverwaltung Mahlberg
Tel. (07825)84 38 12 • Fax (07825)84 38 39

Nr. 0160



Zurück auf dem Platz, setzten sich noch einige zum Kaffee zusammen, es wurde relaxt und es fanden rege Unterhaltungen statt. Kurz vor 18Uhr wurden Teller und Getränke gerichtet, denn es hieß Essen fassen. Wulf hatte bei einem hiesigen Metzger Schweinebraten mit Kartoffel- und anderen Salaten bestellt. Das schönste daran: Der Campingclub hat dieses Essen für seine Mitglieder spendiert. Man saß noch einige Stunden in geselliger Runde beisammen.



Sonntag, 16.08.

Das Wetter hatte umgeschlagen, es regnete des Öfteren. Einige nutzen die Regenspauzen zu einem Spaziergang aus. Da keine Aussicht auf Besserung bestand machten sich die Teilnehmer nach und auf den Heimweg auf.

Die Resonanz der Clubmitglieder war einhellig: Es war ein schönes Wochenende!

